

siede es wohl in kalt gemachter Laugen, bähē das Glied darob, so warm, als ein Mensch erleiden kann. Wenn es nicht mehr heiß ist, wärme es wieder und reibe das Glied fast wohl damit, so warm ers leiden kann, darnach wärme das Kraut wieder in der Laugen, bind es mit einem baumwollenen Tuch und obenauß mit Leder, damit kein Dampf heraus kann, so ziehet es das Geblüt in einer Nacht heraus.

2. Wann ein Mensch gefallen und geronnenes Geblüt bei sich hat.

Nimm Regenwürmer, wasche sie rein, stoß, vermeng es mit frischem Wasser und gib es dem Kranken zu trinken, nach Proportion des Alters.

Item: Das Cardobenedictöl. Item: Der Königin in Ungarn grüne Salbe.

Vor das Bluten der Nasen.

Im Nasenbluten muß man meiden alle hitzige Speisen und Trank, als gar zu viel Gewürz in den Speisen, Eier, sonderlich hart gesotten.

1. Daß Bluten der Nasen zu stillen.

Maus = Ohrkraut zu Pulver gemacht und in die Nasen geschnupft.

2. Ein anders.

Item: Von rothen Kornblumen ein Pulver gemacht und in die Nasen geschnupft.

3. Noch ein anders.

Item: Eierschäler, aus welchen Hühnl ausgefallen sind, zu Pulver gemacht und geschnupft.

4. Mehr ein anders.

Item: Das eigene Blut, so aus der Nasen fließt, zu Pulver gemacht und geschnupft.

5. Wieder ein anders.

Item: Wenn das Bluten nicht aufhören will, so gib der Person in die Hand, auf der Seiten wo die Nasen blutet, Täschelkraut, so bald das Kraut erwärmet, stellet sich das Blut.

6. Ein anders.

Item: Nimm Petersilkrant, halt derjenigen Person, welche blutet, vor die Nasen, es ist gut.

Granatapfel I.

24

7. Ein anders.

Item: Rothen Weisfuß in die Hände gegeben, bis es erwärmet, stillt das Bluten.

8. Ein anders.

Item: Nimm Flohkraut, gib ihm in die Hand, laß wohl erwärmen, es hilft.

9. Ein anders.

Item: Nimm Weinrauten und Nesselwurz untereinander, zerstoß, auf die Schläf und Puls aufgebunden, dann die Nessel allein gestoßen und in die Nasenlöcher gethan, hilft sehr wohl.

10. Ein anders.

Item: Nimm Saukoth, wie man es hat, in ein Fehlg gebunden und in einen starken Essig getunkt und für die Nasen gehalten.

11. Ein anders.

Item: Nimm verbrennten Leim aus einem Ofen oder wo man den haben kann, leg ihn in einen scharfen Essig, streich mit dem Finger das Teigl in die Nasen, leg davon auch auf die Puls.

12. Ein anders.

Item: Nimm roth Buckenwasser, dessen ein guten Trunk eingeben, und wenn das Blut gestehen will, so wird der Mund und die Lefzen schwarz, aber es geschieht dem Kranken nichts. Nach dem Trunk nimm kleine rothe Brennessel, Gänserichkraut durcheinander gestoßen, steck es in die Nasenlöcher, binde davon auf beide Puls und gib ihm Schöllkraut in die Händ, neze 2 Tücher in kaltes Wasser, eines lege auf den Kopf, das andere auf den Nacken, man kann auch ein nasses Tuch in den Mund geben, ist probirt worden an Leuten, die Tag und Nacht geblutet haben.

13. Ein anders.

Item: Krebsaugen zu Pulver gestoßen, und so viel man zwischen 2 Fingern fassen kann, eingeben.

14. Ein anders.

Item: Nimm von lindenen Blühen den Samen, so zwischen 2 Frauentagen den letzten Tag vor Sonnenaufgang gesammelt worden ist, den Erwachsenen gibt man 15, 16 und 17 Körnlein, einem Kind 8 und 9 ein.

15. Ein anders.

Item: Allantwurzten unter die Zunge gelegt, stellt dem Patienten das Bluten.

16. Ein anders.

Item: Auf ein Maß frisches Wasser ein Seidl Essig und einen Löffel voll zerstoßene Bräunzeltl, tunk ein Tüchl darein, legß auf die Stirn und Leber und auf beide Fußsohlen, ist gewiß und bewährt.

17. Ein anders.

Item: Nimm ein leinenes Tuch, neß es wohl in einem scharfen Weinessig, schlag es naß um den Hals und gib dem Kranken vier Blätter von Betonienkraut in den Mund, so vergehts ihm.

Für das Bluten der Wunden.

1. Für das Bluten, verhütet auch der Wunden den Afel und laßt sie nicht geschwären.

Nimm buchene Kohlen, stoß zu Pulver, und streue es dem Patienten in seinen Schanden, so wird ihm alles Bluten vergehen, wie auch der Afel.